

**Zweck:** Herstellung, Erwerb und Betrieb von Kleinbahnen, sowie Erlangung von Konzess. für Kleinbahnen, ferner Herstell. von Anlagen für elektr. Beleucht. u. Kraftübertrag. u. Betrieb aller mit Vorstehendem zusammenhängenden Geschäfte. Am 1./7. 1912 waren in Betrieb die elektr. Strassenbahnen Hohenlimburg-Letmathe-Iserlohn-Hemer-Höcklingsen u. Grüne-Nachrodt mit 23,41 km Streckenlänge. Am 31./7. 1912 wurde Hemer-Sundwig mit 1,4 km u. am 10./11. 1912 Nachrodt-Einsal mit 3,2 km Länge eröffnet, so dass sich für den 30./6. 1913 eine Gesamtstreckenlänge von 28,01 km ergab. Auf den neugebauten Linien Westig-Ihmert wurde der Personenverkehr am 18./7. 1913 und auf der Strecke Sundwig-Deilinghofen am 11./11. 1913 aufgenommen; Gesamtstreckenlänge jetzt 36,77 km. Ausserdem befindet sich die nebenbahnähnliche Kleinbahnstrecke Ihmert-Altena mit Abzweigung nach Dahle u. zum Springen im Bau. Von der 9 km langen Strecke nach Altena sind 7,5 km u. von der rund 2,7 km langen Strecke nach Dahle ist 1 km fertiggestellt. Der weitere Ausbau nach Altena, Dahle u. zum Springen (0,5 km) ist vorläufig wegen Schienenmangels eingestellt. Für den Betrieb der Strecke Ihmert-Altena wird ein Umformwerk in Altena errichtet. Der Güterverkehr auf Ihmert-Altena ist vorläufig nur in beschränktem Masse aufgenommen. Personenverkehr findet auf dieser Neubaustrecke noch nicht statt. Der Bau der Kleinbahn Ihmert-Altena mit Abzweigung nach Dahle u. zum Springen erfolgt für Rechnung der Stadt Altena u. der Gemeinden Evingsen u. Dahle. Personenbeförder. 1908/09—1910/11: 1 927 108, 2 204 466, 2 768 615; 1911/12—1913/14 nicht veröffentlicht, dann 1914/15—1918/19: 3 022 066, 3 187 968, 3 227 114, 3 851 034, 3 931 611 Personen. Die G.-V. v. 22./11. 1908 beschloss die Veräusser. der Strecke Paderborn-Neuhaus-Senne an die neue Akt.-Ges. Paderborner Elektrizitätswerk- u. Strassenbahn-A.-G. (A.-K. M. 1 200 000), gegründet unter Beteilig. der Provinz Westfalen, der Stadt Paderborn u. des Rhein.-Westfäl. Elektr.-Werkes. In diese neue Ges. ist die oben genannte Strecke Paderborn-Neuhaus-Senne für M. 900 000 in Aktien der Paderborner Ges. übergegangen. Im J. 1911/12 wurde die Linie Hagen-Hohenlimburg an die Hagener Strassenbahn für M. 541 000 verkauft. Als Kraft- u. Lichtstrom wurden 1908/09—1918/19 abgegeben: 332 340, 632 028, 689 064, 868 050, 992 913, 1 125 802, 796 110, 1 231 354, 1 269 172, 1 524 384, 1 447 760 Kwst.

**Kapital:** M. 1 275 000 in 1275 gleichber. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 250 000. Die von der G.-V. v. 10./3. 1900 beschlossene Erhöhung um M. 1 750 000 (auf M. 3 000 000) wurde nur in Höhe von M. 600 000 (also auf M. 1 850 000) durchgeführt, aufgelegt April-Mai 1901 zu 103%. Die G.-V. v. 14./6. 1904 beschloss Herabsetzung um M. 25 000 (auf M. 1 825 000). Die G.-V. v. 6./5. 1905 beschloss behufs Baues der Verbindungsstrecke Hohenlimburg-Letmathe sowie zwecks Vergrößerung der Kraftstation Grüne die Umwandlung v. 1000 St.-Aktien in 4% Vorz.-Aktien gegen Zuzahlung von 40% = M. 400 pro Aktie, zus. also M. 400 000; ausserdem wurde am 6./5. 1905 zwecks Vornahme von Abschreib. beschlossen, die restl. 825 St.-Aktien = M. 825 000 im Verhältnis 3 : 1 auf M. 275 000 zuzulegen. Nach Durchführung dieser Transaktion betrug das A.-K. M. 1 275 000 in 1000 Vorz.-Aktien u. M. 275 000 in 275 abgest. St.-Aktien. Die G.-V. v. 30./6. 1906 beschloss dann Gleichstellung beider Aktienarten; die Vorrechte der Vorz.-Aktien fielen fort; einheitliches A.-K. somit jetzt M. 1 275 000. Sämtliche Aktien befinden sich im Besitz des Rhein.-Westfäl. Elektrizitätswerkes in Essen.

(Anleihen: M. 1 168 000 in 4½% Oblig. v. 17./9. 1903, Stücke à M. 1000 (Lit. B), rückzahlbar zu 103% ab 1913. Gekündigt per 30./6. 1914 u. bis M. 6000 zurückgezahlt.)

II. M. 2 129 350 aufgenommen 1911/14 zum Bau der neuen Strecken Hemer-Sundwig u. Nachrodt-Einsal unter Bürgschaft der beteiligten Gemeinden als Darlehn bei der Provinz Westfalen. Ungetilgt M. 2 094 174.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6.; bis 1905 Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. 1 Aktie = 1 St. **Bilanz am 30. Juni 1919:** Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 287 652, Gleis- u. Licht-Leitungsanl. 1 747 412, Wagen 660 621, Inventar u. Werkstätten-Einricht. 47 364, Akkumulatoren 40 848, Transformatoren- u. Umformer-Anl. 109 375, Neubauten 1 872 027, Kassa 1431, Debit. 304 113, Wertp. 25 174, Rückstell. 1157, Vorräte 41 742, Disagio 14 000. — Passiva: A.-K. 1 275 000, Anleihen Prov. Westfal. 2 094 174, R.-F. 127 500, Ern.-F. 698 734, Spez.-R.-F. 6602, Tilg.-F. 230 465, Haftpflichtversich.-Rückl. 42 590, Batterie-Unterhalt. 9319, Kredit. 151 918, Rückstell. 200 841, do. f. Aktientalonsteuer 7650, Hypoth. 14 200, Darlehn Westig-Ihmert 293 925. Sa. M. 5 152 921.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Ern.-F. 152 220, Spez.-R.-F. 885, Tilg.-F. 33 512, Abschreib. auf Disagiokto 10 000. Sa. M. 196 618. — Kredit: Betriebsüberschuss M. 196 618.

**Dividenden:** 1899—1900: 4, 4% Bau-Zs. zu Lasten d. Baukosten; 1901—1905: 0%; 1906 (Jan.—Juni): 0%; 1906/07—1918/19: 0, 3, 0, 0, 4, 4, 3, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

**Direktion:** Ing. Rudolf Jordan.

**Aufsichtsrat:** (3—9) Vors. Komm.-Rat Wilh. von Tippelskirch, Düsseldorf; Bergwerksbes. Hugo Stinnes, Mülheim (Ruhr); Dir. Alfred Thiel, Dir. Arthur Koepchen, Assessor Ernst Henke, Reg.-Baurat Eltz, Essen.

**Zahlstelle:** Grüne b. Letmathe: Ges.-Kasse.

## Wittlager Kreisbahn-Act.-Ges. in Wittlage, Prov. Hannover.

**Gegründet:** 4./3. 1898. Konz. 15./4. 1898, ab Betriebseröffn. auf 70 Jahre.

**Zweck:** Betrieb einer Kleinbahn von Holzhausen über Bohmte nach Damme in Oldenburg. Gesamtlänge 40,40 km, Spurweite 1.435 m. Der Betrieb von Bohmte nach Holzhausen